

Ralf Ludwig · Klaus Ness  
Muzaffer Perik (Hrsg.)

# Fluchtpunkt Deutschland



Schüren

---

## Inhalt

Einleitung	7
<i>Peter Glotz</i> Auf der Flucht Unterwegs in die multikulturelle Gesellschaft	12
<i>Wolfgang Grenz (amnesty international)</i> Verschärfungen des Asylrechts treffen auch die politisch Verfolgten	21
<i>Detlev Samland</i> Asylproblematik in Europa	38
<i>Bernd Klees</i> Rechtliche und politische Aspekte der gegenwärtigen Asyldebatte in der Bundesrepublik Deutschland	48
<i>Thomas Noetzel</i> Immer davon reden, aber nie daran denken – Aus- und Übersiedler als Problem der deutschen Politik	79
<i>Ein Gespräch mit Gerhard Glogowski</i> „Eine offene Industriegesellschaft kann sich nicht gegen die Wanderungsbewegungen abschotten, ohne selbst Schaden zu nehmen.“	96
<i>Jürgen Trittin</i> „Der Luxusliner ist nicht voll“ Thesen zur Asyl- und Einwanderungspolitik in der Bundesrepublik	104

---

<i>Ein Gespräch mit Regine Hildebrandt</i> „Daß Deutschland offen bleiben muß für politisch Verfolgte, sollte Konsens sein.“	116
<i>Ursula Linke/ Klaus Ness</i> Von der GST zur ZAST Asylbewerber im Thüringer Wald	124
<i>Parvin Brück, Jean-Claude Diallo, Jürgen Fachinger, Eva Grein-Walter, Fetsum Mehari, Karl Peltzer, Najib Scharifi, Irmtraut Weissinger</i> Psychosoziale Lage von Flüchtlingen in der Bundesrepublik Deutschland	137
<i>Jobst Fiedler/ Manuela Souza</i> Aktuelle Handlungsanforderungen an eine solidarische, multikulturelle Kommunalpolitik	153
<b>Anhang</b> Tabelle: Asylanträge 1991 Adressenverzeichnis	165 167
<b>Die Autorinnen und Autoren</b>	175